

Herbstgefahr: So schützt Ihr Impfstatus gegen das RSV-Virus!

Das Gesundheitsamt empfiehlt dringende RSV-Immunsisierung für Säuglinge und Senioren, um Atemwegserkrankungen vorzubeugen.

Mit dem Herbst naht die Gefahr von Atemwegserkrankungen, besonders durch das tückische Respiratorische Synzytial-Virus (RSV), das vor allem die Jüngsten und Ältesten bedroht. Das Gesundheitsamt Hersfeld-Rotenburg schlägt Alarm und empfiehlt dringend eine Immunsisierung. „RSV kann bei ansonsten gesunden Säuglingen zu schweren Erkrankungen führen, die schlimmstenfalls einen Intensivaufenthalt erforderlich machen“, warnt die Expertin Stephanie Göpfert.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) rät zur prophylaktischen Behandlung mit dem Antikörper Nirsevimab für Neugeborene und Säuglinge, insbesondere für Babys, die zwischen April und September zur Welt kommen. Diese sollten zwischen September und November immunisiert werden. Für die besonders gefährdeten Senioren ab 75 Jahren wird eine einmalige Impfung mit Arexvy oder Abrysvo empfohlen. Auch Menschen ab 60 Jahren mit gesundheitlichen Vorbedingungen sollten sich impfen lassen. Das Gesundheitsamt appelliert an Eltern und Senioren, rechtzeitig ihre Ärzte bezüglich der Impfempfehlungen aufzusuchen, um die Schwächsten unserer Gesellschaft zu schützen. Weitere Details dazu sind [hier zu finden](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de